



Thementag 27.6. in Greifswald



Medienwüste?! Wie Journalismus im Hinterland gelingen kann – eine Tages-Safari

PROGRAMM

Montag, 27. Juni 2022

- 9:15 Uhr** Begrüßung am Wasserloch mit den Tourguides des Tages
- Ab 9.30 Uhr** Von den Wüstenbewohnern lernen: Keynotes
- 9.30 - 10.00 Uhr** *Wege aus der Medienwüste*
Keynote 1: **Prof. Dr. Klaus Beck**, Universität Greifswald
Moderation: Michaela Skott und Anne Webert
- 10.05 – 10.35** *Nomaden finden ihre Wege*
Keynote 2: **Matthias Baerens**, freier Journalist aus Mecklenburg-Vorpommern ein
Moderation: Michaela Skott
- 10.40 - 11.00** Feedback-Runde aus den Keynotes
- 11.00 – 11.15** Pause
- 11.15 - 12.00 Uhr** *Oase oder Fata Morgana?*
Katapult M-V stellt sich vor, anschließend Fragerunde
- 12.00 – 12.45** Mittagspause
- 12.45 Uhr** *Wüstenhimmel – und das Licht im Dunkeln*
Streiflichter - Kreative Modelle Freie in Mecklenburg-Vorpommern
1. Streiflicht: **Viel-Sehn-Magazin** mit **Manuela Heberer** und **Georg Hundt**
Moderation: Michaela Skott
2. Streiflicht: **Berichterstattung vom Aktuellen bis Blaulicht** mit
Stefan Tretropp, Rostock (angefragt)

Michael Brockmüller, Müritz

Aus den Tiefen Mecklenburgs in die Kriegsberichterstattung

Moderation: Ulf Buschmann

3. Streiflicht: **White-Lab** mit **Mena Stavesand**: Blick in die Zukunft Transformationsprozesse in den Medien, digitaler Journalismus, <https://white-lab.de/>

14.30 Uhr **Ist das Gras nebenan grüner? - Lokaljournalismus international**

Abschließend offener Austausch: eigene Erfahrungen, Persönliches, Netzwerken

Mit Teilnehmenden aus europäischen Nachbarländern

16.00 Uhr Ende

Tagungsort: **Verlagshaus der Katapult Redaktion**, Wilhelm-Holtz-Straße 9, 17489 Greifswald

**Teilnahme/
Kosten:** Die Veranstaltung ist exklusiv für DJV-Mitglieder und für diese kostenlos. Reisekosten (Anfahrt, Übernachtung) können für eine begrenzte Zahl von Teilnehmenden vom DJV-Bundesverband bezuschusst werden.

**Kontakt/
Anmeldung:** Erika Hobe, Tel. 0228/20172-18, hob@djv.de



European
Federation of
Journalists



Dieses Projekt wird von der
Europäischen Union kofinanziert

Für die Finanzierung der Veranstaltungsreihe erhält der DJV eine Kofinanzierung der Europäischen Union. Die Mittelvergabe erfolgte durch Vermittlung und nach Prüfung durch die Europäische Journalisten- Föderation (EJF) mit Sitz in Brüssel.